

	<p>Objekt: Brückenträgermodell: Linsenträger</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Bauteile und Architekturmodelle</p> <p>Inventarnummer: VM 052408</p>
--	---

Beschreibung

Der hannoversche Hofbaurat Georg Ludwig Friedrich Laves (1788-1864) beschäftigte sich nicht nur mit dem Errichten von Gebäuden, sondern auch ausführlich mit dem Brückenbau. Die Konstruktion der 1835 fertiggestellte Stadtgrabenbrücke basierte auf seiner Entwicklung einer freitragenden Brücke mit linsenförmigen Trägern.

Diese Konstruktionsidee war nicht ganz neu: Die Bemühungen um ein Patent, die Laves Ende der 1830er/Anfang der 1840er Jahre anstellte, scheiterten daher in den meisten Ländern. Seine Beschreibungen dieses Brückentyps erreichten aber einen hohen Bekanntheitsgrad, so dass der sogenannte Linsenträger auch als Laves-Balken bezeichnet wurde.

Das hier vorgestellte Architekturmodell eines Linsenträgers (auch: Fischträger) besteht aus Blech mit Kreuz- und Vertikalstäben. Den oberen Abschluss bildet ein Holzträger. Es ist eines von zehn Modellen von Brücken und Brückenteilen nach Lavesschem Entwurf, die sich im Historischen Museum Hannover befinden. Die Modelle waren für Belastungsproben und zur Veranschaulichung des Konstruktionsprinzips erstellt worden.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:

Blech, Holz, Draht (Eisen)

Maße:

Länge: 59,1 cm, Höhe: 3,5 cm, Breite: 0,5 cm

Ereignisse

Form entworfen	wann	1835-1840
	wer	Georg Ludwig Friedrich Laves (1788-1864)
	wo	Hannover

Schlagworte

- Architekturmodell
- Baustatik
- Brücke
- Brückenbau
- Klassizismus

Literatur

- Kokkelink, Günther (1988): Laves als Erfinder. In: Vom Schloß zum Bahnhof. Hannover, S. 527-564 (Kat. Nr. 123.22,1)
- Steinacher, Ulrich (1988): Der Ingenieur Laves und seine Brückenbauten, in: Vom Schloß zum Bahnhof. Hannover, S. 523-526